

Akademie für Bürger- schaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit

Programm
Winter/Frühjahr 2022

vhulm

engagiert in
 **ulm**

ZEentrale **Bürge**RAgentur
Vortritt für Engagement


Programm im Überblick

Einführung und Orientierung

Ulmer EngagierDich-Woche

Vereinsarbeit in der Praxis

Basiswissen für Funktionsträger:innen eines Vereins: Kassenprüfung

Basiswissen für Funktionsträger:innen eines Vereins: Rechtliche Grundlagen

Basiswissen für Funktionsträger:innen eines Vereins: Bildung von Rücklagen

Basiswissen für Funktionsträger:innen eines Vereins: Satzungsänderungen

Vereinsorgen

Seminare, Workshops und weitere Angebote

Workshop »Digitale Teilhabe«

Fachtag Bürgerschaftliches Engagement und bürgerschaftliche Beteiligung: Stand und Perspektiven in Ulm und anderswo

Fortbildungen für hauptamtliche Mitarbeiter:innen

FaRBE

Fachkräfte regional für Bürgerschaftliches Engagement

Einführung und Orientierung

Ulmer EngagierDich-Woche

19.-27. März 2022

Mitmachen und Ausprobieren

Informationen bei der Freiwilligenagentur »engagiert in ulm«, Radgasse 8 und unter www.engagiert-in-ulm.de

Sie hegen schon lange den Gedanken, sich ehrenamtlich zu engagieren, haben aber noch keine Idee, wie und wo?

Eine wunderbare Gelegenheit bietet Ihnen dafür die Ulmer EngagierDich-Woche:

Hier haben Sie die Möglichkeit, die vielen Facetten bürgerschaftlichen Engagements ganz unverbindlich und praxisnah kennenzulernen. Dazu bieten Einrichtungen, Vereine und Gruppierungen aus dem sozialen, kulturellen, ökologischen, kirchlichen und politischen Bereich zahlreiche Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen an.

Vereinsarbeit in der Praxis

Basiswissen für Funktionsträger:innen eines Vereins: Kassenprüfung

Karl Sommer | Samstag, 26. März, 13-18 Uhr | Gebühr 15 EUR

EinsteinHaus, vh Ulm, EinsteinHaus, Seminarraum 6

Nr. 22F0701011

Es gibt im Vereinswesen viele verschiedene Organe und Gremien, die entweder gesetzlich vorgeschrieben oder freiwillig sind. Der/Die Kassenprüfer:in hat dabei eines der wichtigsten Ämter. Denn sie/er ist der verlängerte Arm der Mitglieder. Was sind Ihre Aufgaben als Kassenprüfer:in? Wir wollen dies an einem praktischen Beispiel durchspielen.

Basiswissen für Funktionsträger:innen eines Vereins: Rechtliche Grundlagen und Vereinsbesteuerung

Karl Sommer | Samstag, 2. April, 13-18 Uhr | Gebühr 15 EUR

EinsteinHaus, vh Ulm, Seminarraum 6

Nr. 22F0701013

In diesem Seminar bekommen Funktionsträger:innen eines Vereins (Vorstand, Kassierer:in und verantwortliche Mitglieder) eine Vielzahl an Informationen zu rechtlichen Grundlagen eines Vereins und vor allem zur Vereinsbesteuerung unter Berücksichtigung des Gesetzes zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Inhalt: Allgemeine Grundlagen des Vereinsrechts - Gemeinnützigkeitsrecht - Der/Die Kassierer:in und die Vereinskasse - Verschiedene Steuerformen (Körperschaftssteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer) - Spendenrecht.

Basiswissen für Funktionsträger:innen eines Vereins: Bildung von Rücklagen

Karl Sommer | Mittwoch, 4. Mai, 18-19:30 Uhr | Gebühr 5 EUR

EinsteinHaus, vh Ulm, Seminarraum 6

Nr. 22F0701015

Will der Verein seine Gemeinnützigkeit wahren, muss er seine Gelder zeitnah für den Satzungszweck verwenden, denn "Sparen" ist kein gemeinnütziger Zweck. Sehr wohl aber darf der Verein Mittel ansammeln zur Sicherung des jährlichen Betriebsmittelbedarfs, zur Wiederbeschaffung und für Investitionen. Hierzu bildet er entsprechende Rücklagen. Die "Spielregeln" für diese Rücklagen werden ausführlich erläutert und an praktischen Beispielen dargestellt.

Basiswissen für Funktionsträger:innen eines Vereins: Satzungsänderungen

Karl Sommer | Mittwoch, 11. Mai, 18-19:30 Uhr | Gebühr 5 EUR

EinsteinHaus, vh Ulm, Seminarraum 6

Nr. 22F0701017

Die Satzung, der Mantel eines eingetragenen Vereins, sollte gelegentlich überprüft werden und bei Bedarf "gereinigt" werden, denn "verstaubte" Satzungen motivieren nicht zur Mitgliedschaft.

Entspricht die Satzung den heutigen gesellschaftlichen Gegebenheiten? Steht die Vereinssatzung mit geltendem Recht noch im Einklang? Sind Ergänzungen erforderlich? Zur Zukunftsfähigkeit eines Vereins gehört die Anpassung einer Satzung an veränderte Gegebenheiten. Aber die Satzungsänderung darf nicht die Gemeinnützigkeit gefährden. Worauf Sie achten müssen, wird hier praxisnah vermittelt.

Vereinsorgen

Karl Sommer

1-mal monatlich, jeden letzten Donnerstag

Anmeldung erforderlich bei »engagiert in ulm e. V.« | Telefon 0731 7088514

gebührenfrei

Ulm, Freiwilligenagentur »engagiert in ulm«, Radgasse 8

Termine: 17. März | 19. Mai | 21. Juli - jeweils 17 Uhr

Immer wieder gibt es die unterschiedlichsten Probleme bei der Gestaltung des Vereinslebens. Deshalb bieten wir in Ergänzung zu den Basisseminaren eine weitere Möglichkeit, sich bei Vereinsorgen kundig zu machen. Hier geht es nicht um den Verein im Allgemeinen, sondern um die ganz besonderen Bedürfnisse innerhalb eines Vereins.

Seminare, Workshops und weitere Angebote

Workshop »Digitale Teilhabe«

Digitale Nachbarschaft - ein Projekt von Deutschland sicher im Netz e. V.

Montag, 7. Februar | 15:30-17 Uhr | Online-Workshop

Teilhabe endet nicht im Google-Suchfeld. Digitalisierung bietet zivilgesellschaftlichen Organisationen und Engagierten die Chance, die eigenen Angebote sichtbarer und zugänglicher zu machen. Was sich für Menschen mit Teilhabebeeinträchtigungen zunächst als großer Vorteil erweist, scheitert oftmals am fehlenden Wissen und mangelnder Umsetzung. Dabei ist der Abbau von Barrieren längst keine Frage mehr der Motivation: Inklusion ist Menschenrecht und die Verpflichtung unserer offenen Gesellschaft, auch unsere digitalen Räume für alle Menschen zu öffnen. In diesem zweistündigen Online-Seminar widmen wir uns daher der Frage, wie sich digitale Teilhabe ermöglichen lässt. Dabei spannen wir den Bogen von Fragen nach Chancengleichheit, über konkrete Gestaltungsmöglichkeiten für barrierearme Webinhalte, bis hin zur Anwendung der sogenannten Leichten Sprache. In Organisationen wird es darauf ankommen, Allianzen zu bilden, alle mitzunehmen und einzubinden. Wer digitale Teilhabe ermöglichen will, begibt sich auf einen langen, aber spannenden Weg. Um dabei nicht falsch abzubiegen, geben wir Euch mithilfe praxisnaher Tipps einen Leitfaden an die Hand.

Konkret beschäftigen wir uns in dem Online-Seminar »Digitale Teilhabe« mit folgenden Fragestellungen:

- Welche Dimension umfasst digitale Teilhabe und wie ist sie begründet?
- Welche Chancen und Herausforderungen bieten digitale Technologien mit dem Ziel, Barrieren abzubauen?
- Wie erstellt man barrierefreie Webinhalte, z.B. für Homepage oder in den sozialen Netzwerken?
- Wie lassen sich Live-Veranstaltungen barrierearm gestalten?
- Was ist »Leichte Sprache« und wie ist sie anzuwenden?
- Wo gibt es weitere Unterstützungsangebote bei der Umsetzung?

Der Workshop findet in Kooperation mit dem Deutschland sicher im Netz e. V. statt. Anmeldung unter heusohn.engagiert-in-uhl.de möglich.

Workshop »Online-Fundraising«

Digitale Nachbarschaft - ein Projekt von Deutschland sicher im Netz e. V.

Dienstag, 15. März | 16-19 Uhr | Ort wird noch bekannt gegeben

In dem dreistündigen Workshop »Online Fundraising« beschäftigen wir uns mit den digitalen Möglichkeiten des Fundraisings. Möchtest Du wissen, wie Du das Internet nutzen kannst, um online Spendengelder zu sammeln? Dann bist Du in diesem Workshop genau richtig! Wir erklären Dir die wichtigsten Grundlagen des Online-Fundraisings sowie die Planung und Durchführung von konkreten Spenden- und Crowdfunding-Aktionen. Wir zeigen Dir auch, mit welchen Maßnahmen Du potenzielle Spender:innen im Netz für Deine Organisation gewinnen kannst. Dabei geben wir Dir konkrete Beispiele und digitale Spendenwerkzeuge (»Tools«) an die Hand, damit Du mit dem Online-Fundraising direkt loslegen kannst.

Konkret gibt Dir der Workshop »Online Fundraising« Antworten auf folgende Fragestellungen:

- Was ist der Unterschied zwischen Online-Fundraising und Crowdfunding?
- Was muss ich aus spendenrechtlicher Sicht beim Online-Fundraising und Crowdfunding beachten?
- Wie finde und gewinne ich potenzielle Spender:innen?
- Welche Formen und Werkzeuge bietet Online-Fundraising und wie kann ich sie in meiner Organisation nutzen?
- Wie kann ich für meine Organisation eine eigene Spenden- oder Crowdfunding-Aktion starten und was muss ich dabei beachten?

Wir freuen uns über Deine Teilnahme an dem Workshop!

Anmeldung unter heusohn@engagiert-in-ulm.de

Fachtag Bürgerschaftliches Engagement und bürgerschaftliche Beteiligung: Stand und Perspektiven – in Ulm und anderswo

Fachtag aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Freiwilligenagentur
»engagiert in ulm«

Freitag, 18. Februar 2022, 14-18 Uhr | EinsteinHaus, vh Ulm | Club Orange
Je nach Coronalage besteht die Option, die Veranstaltung digital durchzuführen.

Bürgerinnen und Bürger sollen durch vielfältige Formen von Bürgerbeteiligung verstärkt an der Vorbereitung von politischen Entscheidungen bzw. an Entscheidungen selbst beteiligt werden. Das ist ein vielerorts diskutiertes Thema. Auch in Ulm. „Das demokratische Gemeinwesen wird getragen von der aktiven Mitgestaltung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Wo, wenn nicht im eigenen Stadtteil/Quartier können neue Formen der direkten Demokratie gelebt werden. Genau dort kann das bürgerschaftliche Miteinander am ehesten gestärkt werden. Dazu benötigen die engagierten Bürgerinnen und Bürger Informationen, neue Beteiligungsmöglichkeiten, Unterstützung und Treffpunkte.“ So heißt es in einem Papier der Ulmer Stadtverwaltung zum „Ulmer Dialogmodell der Gemeinwesenarbeit“. Dieses Papier ist von 1997. Genau 25 Jahre später hat das Thema nichts von seiner Aktualität und seiner grundsätzlichen Bedeutung eingebüßt. Wo stehen wir also heute? Wie sehen die Erfahrungen in Ulm und anderswo aus? Welche Bürgerinnen und Bürger erreicht „Bürgerbeteiligung“ – und welche nicht? Was muss getan werden, um „Bürgerbeteiligung“ zu einem wesentlichen Instrument zur Gestaltung einer lebendigen, vielfältigen, demokratischen Stadtgesellschaft zu entwickeln?

Wir wollen diesen Fragen im Rahmen eines Fachtags mit profilierten Referentinnen und viel Zeit zur Diskussion nachgehen und Antworten auf sie finden.

- Prof. Dr. Daniela Winkler: Warum Bürgerbeteiligung immer wichtiger wird
- Prof. Dr. Angelika Vetter: Wirkungen von Bürgerbeteiligung aus der Sicht der Beteiligten

Anmeldung unter heusohn@engagiert-in-ulm.de oder telefonisch unter 0731 7088514

Fortbildungen für hauptamtliche Mitarbeiter:innen

FaRBE

Fachkräfte regional für Bürgerschaftliches Engagement

Dienstag, 5. April, 9-11 Uhr

Dienstag, 5. Juli, 9-11 Uhr

Dienstag, 11. Oktober, 9-11 Uhr

Eintritt frei

Das Forum bietet die Möglichkeit, sich über neue Entwicklungen im Bürgerschaftlichen Engagement zu informieren und sich über eigenen Erfahrungen auszutauschen.

engagiert in ulm

Informationsstelle für Bürgerschaftliches Engagement

Dienstag 13 bis 19 Uhr

Mittwoch bis Freitag, 9:30 bis 12:30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 14 bis 17 Uhr

Telefon 0731 7088555

info@engagiert-in-ulm.de

Ulm, Radgasse 8

In der Informations- und Vermittlungsstelle von »engagiert in ulm« können sich Interessierte kostenlos und ohne Voranmeldung während der Öffnungszeiten über Bürgerschaftliches Engagement und aktuelle Tätigkeitsfelder in den Bereichen Bildung, Kultur, Politik, Soziales, Sport oder Umwelt informieren oder sich in einem individuellen Gespräch nach Terminvereinbarung ausführlich beraten lassen.

Ebenfalls erhalten Engagierte hier die FREIWILLIGENCARD und Informationen über das Programm der Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit. Nicht zuletzt ist die Informationsstelle auch Ansprechpartnerin für Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten. Sie bietet ihnen Unterstützung beim Aufbau neuer Tätigkeitsfelder und zur Arbeit mit Engagierten.

Ansprechpersonen für Rückfragen:

Larissa Heusohn, engagiert in ulm e. V.

Dr. Markus Stadtrecher, vh Ulm